

# 17 Sprachen online lernen

**Das Sprachenzentrum der TUM hat aufgrund der Covid-19-Pandemie seine rund 400 Kurse in 17 Sprachen innerhalb kürzester Zeit auf Online-Lehre umgestellt. Wie das gelingen konnte und wie es jetzt weitergeht, erklärt die Leitende Lektorin Christina Thunstedt.**

**Was waren die Herausforderungen bei der Umstellung von Präsenz- auf Online-Sprachkurse?**

**Christina Thunstedt:** Sprachenlernen ist ein sozialer Prozess, der von Interaktion getragen wird. Beispielsweise sind Ausspracheübungen und das Erlernen neuer Schriftzeichen im Online-Unterricht didaktisch anspruchsvoller zu vermitteln. Deshalb haben wir hart daran gearbeitet, die Dynamik der Präsenzlehre so gut wie möglich online umzusetzen.

**Wie sind Sie dabei vorgegangen?**

Um das hohe Maß an Interaktion auch online zu gewährleisten, haben wir fast ausschließlich live, also synchron, unterrichtet. Viele der Kolleginnen und Kollegen am TUM Sprachenzentrum haben ihre Erfahrung mit digitalen Formaten und Methoden eingebracht, in Tutorials und Foren geteilt. Hier kam uns auch der internationale Hintergrund und die Kreativität unserer Dozentinnen und Dozenten zugute. Wir haben die Umstellung insgesamt als Chance begriffen und sie als Katalysator für uns genutzt. Dabei hat uns auch unsere technik- und medienaffine Zielgruppe motiviert. Die Studierenden waren sehr engagiert und haben dazu beigetragen, das Lehrkonzept weiterzuentwickeln. Schließlich haben uns auch die eScouts sehr geholfen – das sind be-

sonders geschulte studentische Hilfskräfte, die bei der Einführung von Online-Lehrformaten unterstützen. Deshalb konnten wir schon im März, in der vorlesungsfreien Zeit, viele unserer Blockkurse digital anbieten. Rechtzeitig zum Sommersemester war dann unser komplettes Angebot online verfügbar, darunter auch Seminare, Trainings und Sprachtandems.

**Wie geht es jetzt weiter?**

Im Wintersemester unterrichten wir weiterhin online und wollen unser Angebot weiter optimieren. Unser Ziel ist es, längerfristig das Beste aus der Präsenz- und der Online-Lehre zu kombinieren. Einen Weg zurück in die reine Präsenzlehre wollen wir nicht. Denn wir haben gesehen, dass die digitalen Formate das Sprachenlernen bereichern. In der Evaluation am Ende des Sommersemesters durch das Qualitätsmanagement-Team des TUM Center for Study and Teaching wurden unsere digitalen Lehrveranstaltungen besonders gut bewertet. Dieses positive Feedback der Studierenden zeigt uns, dass wir richtigliegen. ■



**Informationen:**  
[www.sprachenzentrum.tum.de](http://www.sprachenzentrum.tum.de)



Das Sprachenzentrum bietet für Studierende und Mitarbeitende der TUM kostenlos Kurse, Seminare und Trainings in 17 Sprachen an. Die Anmeldung ist jeweils vor Semesterbeginn möglich.